

VI.

Der belohnte Sohn.

Nachdem Beide vor der Kapellenthüre Gott gedankt hatten, trat Georg auf der Anhöhe vorwärts, und schaute hinab nach Greifelsbach. Die Leute wagten sich nicht aus ihren Häusern; sie guckten blos bei den obern Fenstern heraus, um zu vernehmen, wie die Geschichte mit dem Wolfe abgelaufen sei. Georg winkte ihnen und rief: „Kommt herauf! Ihr habt nichts mehr zu besürchten. Der Wolf ist gefangen und in der Kapelle eingesperrt.“ Der Bogt kam mit einigen der beherztesten Männer herauf. Sie schauten bei den zwei Fenstern hinein und sahen, daß der Wolf wirklich in der Kapelle sei, und wüthend an den Wänden gegen die hohen Fenster der Kapelle empor springe. Wenn er dann wieder gegen